

# Oberstufenzentrum Lise Meitner, Berlin

## Leonardo da Vinci Mobilität - Arbeitsplatzbeschreibung

Aufnehmendes Land	Malta
Weiterbildungsort	Msida
Name der aufnehmenden Institution	University of Malta
Ihr Name u. Jahr der Weiterbildung, Name des Projekts	[REDACTED] 2018, AuLA
Ihre Email-Adresse	[REDACTED]

### Praktikum

In der Uni waren meine beiden Betreuer Professor [REDACTED] und [REDACTED]. Beide sind sehr nett und stehen auch bei allen Fragen zur Verfügung. Die Arbeit an sich ist wirklich spannend. Ich habe im Forensik-Labor gearbeitet. Da werden die von der Polizei beschlagnahmten Gegenstände oder vermutlich illegalen Substanzen analysiert mittels GC-MS und auch mittels GC-FID. Zu meinen Aufgaben zählten die Dokumentation, die Proben Vorbereitung, die Messung und die anschließende Auswertung (überwiegend an der GC-MS). Ab und zu sind auch Proben von anderen Kollegen zu vermessen. So habe ich z.B. auch von einer Kollegin Proben gemessen, die in der Zeit an der Auswirkung von Pestiziden auf unsere Ernährung geforscht hat. Ich hatte in der Zeit auch ein Büro, das ich mir mit einer anderen Kollegin geteilt hab und auch einen Laptop, der mir gestellt wurde.



An der Uni gibt es viele Möglichkeiten Essen, Trinken und Anderes einzukaufen. Wenn ihr hier im Sommer arbeitet, dann habt ihr Glück. Ihr müsst nämlich nur von 08.00 - 13.30 arbeiten und im Winter dann von 08.00 - 16.15. Es gibt natürlich auch mal früher Feierabend, wenn mal weniger zu tun ist.

## **Wohnung**

Meine Unterkunft habe ich über Airbnb gefunden. Das war ein größeres Haus, in dem mehrere Studenten gewohnt haben und es lag in San Gwann. Es gab eine große Küche, eine Terrasse, mehrere Schlafzimmer und insgesamt vier Bäder. Pro Monat habe ich dafür rund 380€ pro Monat bezahlt- inklusive aller Nebenkosten. Zur Uni brauchte ich nur 15min zu Fuß, daher war ich zum Glück auch nicht auf den Bus angewiesen. Die Adresse lautete: 181 Triq Tas-Sliema, San Gwann.

Eine andere gute Möglichkeit, um eine Wohnung zu finden, ist auch die Suche über Facebook. Da gibt es mehrere Gruppen, um eine günstige Wohnung zu finden. Dafür solltet ihr aber am Besten schon in Malta sein, um die Wohnung vorher zu besichtigen.

## **Transport**

Der Transport in Malta erfolgt ausschließlich durch Bus oder Auto. Fahrradfahrer sind hier meist nie anzutreffen. Wenn ihr auf den Bus angewiesen seid und auch öfters damit fahrt, lohnt es sich auf jeden Fall vorher eine Tallinja card anzumelden über den Busanbieter- das geht einfach online. Ihr braucht dafür ein Passfoto und euren eingescannten Ausweis. Pro Fahrt bezahlt ihr dann nur 0,75€. Ohne diese Karte bezahlt man im Sommer 2€ und im Winter 1,50€ für eine Fahrt. Jede Fahrt gilt insgesamt für 2h.

Das Busnetz ist ziemlich gut ausgebaut, allerdings sind die Busse nicht immer zuverlässig, da es öfters zu Ausfällen kommt oder auch zu Verspätungen durch das hohe Verkehrsaufkommen in Malta. Also, wenn ihr irgendwo pünktlich ankommen wollt, plant genügend Zeit ein. Ich habe immer Google Maps benutzt, um den richtigen Bus zu finden. Man kann aber auch die Tallinja App benutzen.

In der Nacht fahren kaum noch Busse. Daher habe ich immer ein Taxi benutzt über die Apps Taxify oder Ecabs.

## **Das Land**

Ich habe schon von einigen Leuten gehört, dass sie Malta nicht wirklich mögen. Die Meinung kann ich absolut nicht teilen. Es gibt unglaublich schöne Orte zu besichtigen.

Ihr solltet euch meiner Meinung nach folgende Orte anschauen: die Insel Gozo mit der Hauptstadt Victoria und den Ort Xlendi, Marsaxlokk am Sonntag zum Markt, Mdina, Sliema, Blue Grotto, Riviera Beach, Dingi cliffs und die Insel Comino.

Ein Besuch bzw. auch mehrere Besuche ist auf jeden Fall Valletta wert- schaut euch die Upper Barrakka Gardens und die Stadtmauer an. Die Hauptstadt Maltas ist sehr klein, aber auch wunderschön. Fast jede Woche finden auch irgendwelche Veranstaltungen statt, die man besuchen kann.

Um Feiern zu gehen, gibt es den Ort Paceville. Da ist jeden Abend was los. Es gibt mehrere Bars und auch ein paar Clubs.

Es gibt nur wenige Sandstrände- aber dafür sehr viele Felsstrände, an denen überall Leitern oder Stege befestigt sind, um ins Wasser zu gelangen. Das Wasser ist immer sehr klar und man kann bis auf den Boden schauen.

Lebensmittel und vor allem Kosmetik Produkte sind hier teurer als in Deutschland. Die einzige billige Supermarktkette ist LIDL, davon gibt es allerdings nicht sehr viele in Malta. Weiterhin gibt es auch Supermärkte mit den Namen Convenience Shop, da sind die Produkte allerdings etwas teurer.

Wenn bei euch kein Supermarkt in der Nähe ist, könnt ihr euch auch einfach eure Produkte online bestellen, die dann zu euch geliefert werden.

Bevor ihr nach Malta kommt, solltet ihr auch unbedingt an einen Adapter für die Steckdosen denken.

Im Sommer ist es hier unglaublich heiß, aber in der Uni gibt es fast überall Klimaanlage und auch in fast allen Wohnungen Ventilatoren. Im Herbst regnet es allerdings ziemlich viel und auch stark. Also packt euch ordentliche Regensachen ein.

